

Der **Internationalen Frauentag** ist unser **gemeinsamer Kampf- und Feiertag!** Deshalb Frauen und Mädchen raus auf die Straße!

Hunderttausende demonstrieren bereits seit Wochen gegen die brutalen Pläne zur Deportation von Millionen Menschen und die von der AFD ausgehende faschistische Gefahr. Dabei sind selbstverständlich wir Frauen mit unseren Familien und viele junge Mädchen aktiv.

Faschistische Regimes – ob in der Türkei, in Polen, im Iran oder neuerdings in Argentinien – betreiben eine extrem frauenfeindliche Politik. Schwangerschaftsabbrüche werden unter Strafe gestellt, Frauen auf „Kinder und Küche“ reduziert, Homosexuelle und Transgender-Menschen verfolgt. Gewalt an Frauen und Mädchen wie der Sexismus werden gefördert. Dagegen zeigen wir klare Kante!

Wir stehen für ein wachsendes Frauenbewusstsein – sind aktiv für den Schutz der Umwelt, in Kämpfen gegen Entlassungen – bei Streiks für höhere Löhne und Gehälter, bessere Arbeitsbedingungen in Pflegebereichen, sozialen Diensten, Kindergärten, usw.

Der internationale Frauentag setzt ein Zeichen für die besonderen Interessen von Frauen und Mädchen und gegen ihre besondere Ausbeutung und Unterdrückung. Er wurde 1911 von der deutschen Sozialistin Clara Zetkin initiiert und wird seither weltweit begangen. Er steht für die Einheit der internationalen Arbeiter- und Frauenbewegung im Kampf gegen Krieg und Faschismus! Für die Befreiung der Frau in einer befreiten Gesellschaft ohne Unterdrückung und Ausbeutung von Mensch und Natur.

Ein örtliches Bündnis organisiert am 8.März in Gelsenkirchen eine gemeinsame Aktion, neben Mädchen und Frauen sind auch Männer willkommen, die unsere Anliegen unterstützen.